

Gebäude für Museum gefordert: „Gut, dass ihr nicht locker lasst“

Förderverein feiert Jubiläum mit Ausstellung – Mitglieder wollen neue Nutzung des Amtsgerichtsgebäudes.

BAD SCHWARTAU. Mit einer eigenen Ausstellung im Rathaus feiert der Förderverein Museum der Stadt Bad Schwartau sein zehnjähriges Bestehen. Rund 60 Gäste kamen zur Vernissage, bei der vor allem Werke des Eutiner Künstlers Rochus Langer im Mittelpunkt standen. Die Ausstellung zeigt bis zum 22. Juni Projekte, Forschungsergebnisse und Kunstwerke zur Stadtgeschichte sowie Exponate aus bis zu 5500 Jahren Kulturgeschichte.

Künstler Rochus Langer zeigte sich bewegt von der Atmosphäre: „Ich bin zu Gast in meiner eigenen Ausstellung, und meine Bilder fühlen sich hier sauwahl.“ Besonders beeindruckt habe ihn die Stimmung unter den Gästen. „Man merkt den großen Zusammenhalt in der Stadt.“

134 MITGLIEDER SETZEN SICH FÜR EIN MUSEUM EIN

Der Vorsitzende des Fördervereins Dietrich Klindwort nutzte die Veranstaltung, um auf die Entwicklung des Vereins zurückzublicken und allen Unterstützern zu danken. Der Förderverein zählt 134 Mitglieder, darunter auch junge und engagierte Aktive wie Ricky Rix und Felix Zeep. Ein besonderer Dank galt außerdem dem zweiten Vorsitzenden Wolfgang Scharf, der dem Verein mit zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten Anerkennung weit über Bad Schwartau hinaus verschafft habe.

Entstanden war der Förderver-



Hier soll es rein: Der Fördervereinsvorsitzende Dietrich Klindwort (re.) hat Künstler Rochus Langer beauftragt, ein Bild des Amtsgerichts zu malen.

Fotos: Sebastian Prey

ein in einer Zeit großer Unsicherheit. Bereits zwei Jahre vor der Schließung des Museums in der Schillerstraße 2018 stand die Frage im Raum, wie die Geschichte der Stadt künftig bewahrt werden kann. „Die Menschen wollten nicht einfach zulassen, dass die Geschichte der Stadt und das Museum ersatzlos verschwinden“, erinnerte Klindwort. Daraus seien zahlreiche Projekte hervorgegangen: Ex-

kursionen, Vorträge, historische und künstlerische Kalender sowie der Ankauf von Kunstwerken.

KÜNSTLER ROCHUS LANGER HAT 13 STADTANSICHTEN GEMALT

Eine besondere Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit mit Rochus Langer. Im Auftrag von Dietrich Klindwort fertigte der Künstler bislang 13 Ansichten bedeutender Gebäude in Bad Schwartau an – in Öl sowie mit Pinsel- und Spachteltechnik. Begonnen hatte alles mit einem Gemälde des Amtsgerichts. Es folgten unter anderem das Jäde-Stift und die Georgskapelle. „Ich habe mich am Anfang gefragt, was macht der Klindwort bloß mit den Bildern“, erzählte Langer schmunzelnd. Später habe er erfahren, dass die Werke Teil des Museumsbestands werden sollten.

Zu den Motiven gehören auch Gebäude, die heute nicht mehr existieren – etwa das frühere Pfefferkuchenhaus am Markt oder das prachtvoll Kurhaus an der Anton-Baumann-Straße.

Gemeinsam mit der Kinder- und Jugendorganisation „Alte 12“ entstanden außerdem die Kinder-Uni und die Forschungsgruppe Archäologie.

MUSEUM WURDE 2018 GESCHLOSSEN

Nach der Schließung des Museums 2018 habe das Konzept Museums in Bad Schwartau vor großen Herausforderungen gestanden, sagte Klindwort. Seitdem arbeite der Verein eng mit Stadt und Archiv zusammen, um die Stadt- und Kulturgeschichte lebendig zu halten.

Unterstützung erhält der Verein dabei auch von Kultur- und Museumsmanagerin Judith Ohrtmann. „Der Förderverein ist ein wichtiges Netzwerk von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und kulturelle Erinnerungen lebendig machen. Es ist ein großes Glück, so engagierte Partner an der Seite zu haben“, sagte Ohrtmann. Auch Bürgermeisterin Katrin Engeln dankte den Mitgliedern: „Gut, dass ihr nicht locker lasst und euch für ein Museum einsetzt.“

Wann Bad Schwartau tatsächlich wieder ein eigenes Museum haben wird, könne derzeit niemand sagen. „Die Politik tut sich in einigen Dingen sehr schwer“, sagte Klindwort. Eine klare Vorstellung gibt es dennoch: Der Förderverein sieht die Zukunft des Museums mit der Stadtbücherei unter dem Dach des Amtsgerichtsgebäudes. „Das wäre ein tolles kulturelles Zentrum mit Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen, Lesungen und auch Aufführungen für unsere Stadt“, sagte Dietrich Klindwort.

SEP

Die Ausstellung ist bis zum 22. Juni während der Rathaus-Öffnungszeiten geöffnet – Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und am Montagnachmittag von 15 bis 17.45 Uhr.



Der Museums-Förderverein feiert zehnjähriges Bestehen, gemeinsam mit Bürgermeisterin Katrin Engeln (v.li.), Dietrich Klindwort, Künstler Rochus Langer und Bad Schwartaus Kultur- und Museumsmanagerin Judith Ohrtmann.

Reh angefahren: Kitze bleiben hilflos zurück

AHRENSBÖK. Ein Reh gehörte bei Schaubes zum Inventar, seit sie 2022 ihre neue Halle am Dieksberg in Ahrensböök bezogen. „Wir haben die Ricke immer gesehen“, sagt Chef Janek Schaub. Ob es dasselbe Reh war, das jetzt so elendig sterben musste, oder eines seiner Nachkommen, ist zwar unklar, Schaub vermutet es aber. Jedenfalls war das Tier nicht da, als er am Dienstag nach Pfingsten zum Be-

trieb kam. Dafür hörte er eines der Kitze schreien.

„Es hat nach seiner Mama und nach Milch gerufen“, erzählt der Bauunternehmer. Als er auf dem Wall hinterm Betrieb nachsehen ging, fand er das schwerverletzte Reh und seine beiden Kinder. „Es waren etwa drei bis fünf Tage alte Kitze.“ Die Ricke habe sie nicht mehr säugen können. Janek Schaub vermutet, dass die Mutter auf der nahen B432 vor ein

Auto gelaufen war.

KITZE KAMEN IN EINE AUFFANGSTATION

Das Reh war nicht mehr zu retten, ein Jäger erlöste das Tier. Die Kitze wurden zur Wildtierhilfe Kleine Waldwespen in Hennstedt (Kreis Dithmarschen) gebracht, wo sie von Hand aufgezogen werden. „Es geht ihnen gut“, berichtet Christian Hauschildt von

der Wildtierhilfe. Die Kitze werden alle zwei Stunden mit der Flasche gefüttert, später alle drei Stunden, dann bis Ende August alle vier Stunden. „Wenn sie groß sind, versuchen wir, sie an ihren Fundorten wieder auszusetzen“, sagt Hauschildt.

Schaube, der selbst Jäger ist, Tom Rostock vom Revier Cashagen-Dakendorf und Martin Rollmann, Sprecher der Kreisjägerschaft Eutin, vermuten, dass ein Autofahrer das Ahrensböcker Reh angefahren und sich dann nicht darum gekümmert hat. Rostock und Rollmann raten Autofahrern, bei einer Kollision mit einem Wildtier immer über 110 die Polizei zu informieren. Die hole den zuständigen Jäger hinzu.

Das Vorgehen erläutert Rollmann: „Anhalten und die Unfallstelle sichern, dann gucken, was passiert ist. Oftmals sind Wildtiere hochflüchtig.“ Heißt: Sie rennen weiter. Auch wenn man nichts sehe am Auto, könne doch ein Schaden entstanden sein, und das angefahrne Tier leide unnötig. Möglicherweise habe es innere Verletzungen davongetragen.

Rostock will Autofahrern die Sorge nehmen, sie könnten bei Wildunfällen auf Kosten sitzenbleiben. Mit einem Wildschadensbericht übernehme die Versicherung alles, was anfallt, auch die Gebühren. Und die Jäger, ergänzt, Rollmann, kämen gerne, um zu helfen. Auch nachts. **SAS**



Die beiden Rehkitze, deren Mutter angefahren wurde, werden jetzt in einer Wildtierauffangstation von Hand aufgezogen.

Foto: privat

Versteigerung für den guten Zweck

LÜBECK. Für Sonntag, 13. September, lädt der Soroptimist International Club Lübeck/Bad Schwartau zu einer besonderen Charity-Versteigerung ins Kolosseum Lübeck, Kronsfordter Allee 25, ein. Unter dem Motto „Alles-AusserAlltäglich“ werden außergewöhnliche Erlebnisse, wertvolle Einzelstücke und einmalige Begegnungen für den guten

Zweck versteigert. Die Matinée beginnt um 10.30 Uhr bei Fingerfood, Sekt und musikalischer Begleitung. Der Eintritt ist frei. Die Gäste können hochkarätige Vorträge, individuelle Coachings oder handsignierte Kunst ersteigern. Der gesamte Erlös kommt den Lübecker Frauenhäusern zugute. Infos unter <https://soroptimist-luebeck.de/>

Betreuungsverein berät im Krankenhaus zum Thema Vollmacht

BADSCHWARTAU. Der Betreuungsverein Ostholstein berät im Helios Agnes Karll Krankenhaus, Am Hochkamp 21, ab sofort zum Thema Vorsorgevollmacht, Patienten- sowie Betreuungsverfügung. Zudem besteht dann die Möglichkeit, durch die Betreuungsbehörde des Kreises Osthol-

stein Vorsorgedokumente wie Vollmachten oder Betreuungsverfügungen beglaubigen zu lassen. Beraten wird an jedem vierten Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr. Der nächste Termin ist am Montag, 22. Juni. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

E-Mail: info@glas-maas.de
www.glas-maas.de

...macht alles mit Glas

GLAS MAAS

- exklusive Ganzglasduschen
- lackierte Gläser
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Albert-Einstein-Straße 20
23617 Stockelsdorf

Glas-Notdienst - Tag + Nacht

☎ (0451) 49 49 70
Fax 4 94 97 79

ambulantis
LÜBECK - STOCKELSDORF

Hier entsteht ein neues Pflege-Team!

Personalinfoabend am 24.06. von 17 – 20 Uhr



Restaurant Gioia Ristorante Pizzeria
Segeberger Str. 2, 23617 Stockelsdorf

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und informieren Sie sich über die Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei **Ambulantis Lübeck Stockelsdorf**.

Freies Essen & Getränke!

Quereinsteiger sind auch herzlich willkommen!

Nur mit Anmeldung!

Mehr Infos hier:

Ihre Ansprechpartnerin:
Wiebke Wichtrup



☎ 01579 2454 307

✉ karriere@ambulantis-luebeck-stockelsdorf.de